



# Solarwärme-Tagung 2019 Congrès Chaleur solaire 2019

Referenten & Referentinnen | **Conférenciers & conférencières**

..... Veranstalter **Organisateurs** | Goldsponsor **Sponsor Or** .....

SWISSOLAR 

 **energieschweiz**  
Unser Engagement. Unsere Zukunft.

 **Solar Plus**

# Willkommen **Bienvenue**

Wir begrüßen Sie herzlich zur **8. Solarwärme-Tagung Schweiz**. Das Vormittagsprogramm deckt mit seinen Referaten Aktualitäten und Innovationen aus Politik und Technik ab. Am Nachmittag besichtigen wir zwei Praxisbeispiele, die aufzeigen, wie unsere Gebäude klimaschonend mit Wärme und Kälte versorgt werden können. Sie haben zudem freien Eintritt zur Bau+Energie Messe. Profitieren Sie von den Fachreferaten und nutzen Sie die Pausen für den Erfahrungsaustausch. Folgen Sie uns auf Twitter: #swtagung19.

Nous vous souhaitons la bienvenue au **8<sup>e</sup> Congrès Chaleur solaire** en Suisse. Les discours de la matinée couvriront les actualités et innovations en matière de politique et de technologie. L'après-midi sera voué à la visite de deux objets de référence pratiques qui nous feront découvrir des solutions de chauffage et de refroidissement du bâtiment respectueuses des enjeux climatiques. Vous bénéficiez d'une entrée gratuite au salon Bâtiment+Énergie. Profitez des exposés spécialisés et des pauses pour échanger des expériences. Suivez-nous sur Twitter: #swtagung19.

## Referenten **Conférenciers**

---

### Session 1: Markt und Politik | **Marché et politique**

Moderation: David Stickelberger, Geschäftsleiter Swissolar, Zürich

Animation : David Stickelberger, directeur Swissolar, Zurich

---



#### **Nationalrat Roger Nordmann, Präsident Swissolar, Lausanne**

Roger Nordmann ist seit 2004 Mitglied des Nationalrats (VD). Er ist Präsident von Swissolar und SP-Fraktionschef im Bundeshaus. Roger Nordmann ist Präsident der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK). Er war zudem Kommissionsberichterstatte für die Energiestrategie 2050, die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) und das CO<sub>2</sub>-Gesetz.

#### **CO<sub>2</sub>-Gesetz und Energiestrategie: Bundespolitik in Bewegung**

Die Energiestrategie 2050 ist unvollständig, denn sie deckt die Dekarbonisierung in Umsetzung des Pariser Klimaprotokolls nicht ab. Mit der Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes soll diese Lücke geschlossen werden. Mit dem vorgesehenen Grenzwert von 20 kg CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter EBF und Jahr entstehen neue Chancen für die Solarthermie, eine angemessene Rolle bei der Umsetzung der Energiewende zu spielen.



**Christian Glauser, Leiter Abteilung Energie  
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Bern**

Christian Glauser ist seit November 2017 Leiter der Energiefachstelle des Kantons Bern. Als Projektleiter Energieversorgung verantwortete er zuvor den Vollzug des Grossverbrauchermodells. Davor war er als Geschäftsleitungsmitglied einer Dienstleistungskooperation verantwortlich für die Energiebeschaffung von rund 100 regionalen Energieversorgern.

**Wie geht es weiter mit den MuKE und dem Berner Energiegesetz?**

Am 10. Februar 2019 haben die Stimmberechtigten eine Änderung des kantonalen Energiegesetzes knapp abgelehnt. Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion hat die Gründe, die zur Ablehnung führten, analysiert und daraus Schlüsse für die kantonale Energiestrategie gezogen.



**Dr. Martin Jakob, Mitgründer und Geschäftsführer  
TEP Energy GmbH, Zürich**

Martin Jakob hat an der ETH Zürich zum Thema Ökonomie der Energieeffizienz im Gebäudebereich doktoriert. Er hat zahlreiche Modellierungsprojekte, Studien und Erhebungen durchgeführt, u.a. zu Wirtschaftlichkeit und Hemmnissen bei Energieeffizienzmassnahmen. Darüber hinaus hat er Erfahrung mit energiepolitischen Instrumenten.

**Die Rolle der Solarwärme  
in der zukünftigen Wärmeversorgung der Schweiz**

Die Wärmeversorgung in der Schweiz ist nach wie vor durch fossile Energieträger dominiert. Um die Klimaziele der Schweiz zu erreichen, sind diese durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Im Vortrag wird auf die verschiedenen Potenziale und die Rolle der Solarwärme in der zukünftigen Wärmeversorgung der Schweiz eingegangen.



**Rita Kobler, Fachspezialistin Sektion Erneuerbare Energien  
Bundesamt für Energie BFE, Bern**

Rita Kobler ist seit 2012 als Fachspezialistin für erneuerbare Energien beim BFE. Davor war sie Projektleiterin Verkauf und Realisierung Energiecontracting bei ewz. Sie hat die Wirtschaftsmatur am Bülrain in Winterthur gemacht und Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich studiert.

**Kampagne «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz**

Jede neu installierte Öl-/oder Gasheizung emittiert in den kommenden 15–20 Jahren viele Tonnen CO<sub>2</sub>, die mit vorhandenen Technologien hätten eingespart werden können. Mit der Kampagne «erneuerbar heizen» will EnergieSchweiz die Gebäudeeigentümer zu einem Heizsystemwechsel motivieren. Basis der Kampagne sind eine Zusammenarbeit mit vielen Partnerorganisationen sowie der Aufbau einer Impulsberatung.

---

## Session 2: Technik | **Technique**

Moderation: David Stickelberger, Geschäftsleiter Swissolar, Zürich

Animation : David Stickelberger, directeur Swissolar, Zurich

---



### **Dr. Rolf Reineke-Koch, Gruppenleiter Materialien Solarthermie Institut für Solarenergieforschung GmbH, Emmerthal, Deutschland**

Rolf Reineke-Koch leitet am ISFH die Gruppe «Materialien Solarthermie» und den DAkkS-akkreditierten Prüfstellen-Bereich ISFH-CalTeC Optics. Als Projektleiter arbeitete er von 1988 bis heute auf folgenden Gebieten: Photo-Elektrochemie, Cu(In,Ga)(Se,S)<sub>2</sub>- und CdTe-Dünnschichtsolarzellen, Low-E-Beschichtungen für Solarkollektoren, thermochrome Absorber.

### **Überhitzungsschutz für Solarkollektoren – neue Lösungswege**

In den Sommermonaten können bei solarthermischen Anlagen Stagnationsbedingungen eintreten, die daraus folgende Dampfbildung kann zu Schäden führen. Solarkollektoren, die mit Heatpipes oder mit thermochromen Absorbern ausgestattet sind, reduzieren die Stagnationstemperatur und die damit verbundenen Probleme erheblich, ohne dass die Leistungsfähigkeit des Kollektors signifikant reduziert wird.



### **Urs Wolfer, pensioniert freie Tätigkeit als Programmierer von Solarthermieregler**

Urs Wolfer ist El. Ing HTL, abgeschlossen an der Fachhochschule Rapperswil mit den Fachgebieten Regeltechnik, Nachrichtentechnik und Hochfrequenztechnik. Vor seiner Pensionierung war er Bereichsleiter Solarenergie beim Bundesamt für Energie BFE. Nun programmiert er als Nebenjob Solarthermieanlagen für Soltop und andere.

### **Solarthermie-Regler im Digitalisierungszeitalter**

Digitale Solarthermie-Regler gibt es schon seit vielen Jahren, leider wird ihr zunehmender Funktionsumfang kaum gewürdigt. Es wird auf die gebotenen Möglichkeiten zugunsten der Kunden, der Installateure und der Integration in Haustechniksystemen eingegangen. Digitale Regler helfen, professioneller und zielgerichteter Service, Unterhalt und Reparaturen auszuführen.



### **Florian Ruesch, Sektorleiter Speicher & Energienetze SPF Institut für Solartechnik, Rapperswil**

Florian Ruesch ist Physiker und forscht seit 10 Jahren am SPF der HSR in verschiedenen Bereichen der Solartechnik und erneuerbarer Energien. Insbesondere beschäftigt er sich mit der dynamischen Simulation von Wärme- und Anergienetzen. Am SPF ist er verantwortlich für die Themenbereiche Wärme- und Kältenetze sowie Erdwärme.

## **Solare Fernwärme in der Schweiz: Beispiele, Chancen und Hindernisse**

In den letzten Jahren haben Solarthermie-Anlagen in dänischen Fernwärmenetzen immer wieder neue Grössenrekorde erzielt und sind auch in Deutschland und Österreich auf dem Vormarsch. Eine Studie für den Kanton St. Gallen hat gezeigt, dass auch in der Schweiz tiefe Gestehungskosten erreicht werden könnten. Das Referat zeigt Chancen, Potenziale und Hindernisse dieser Technologie in der Schweiz anhand von konkreten Beispielen.



### **Stefano Pauletta, ingénieur développeur, projets thermiques Services Industriels de Genève, Genève**

Ingénieur au Développement Thermique des SIG ; actuellement chef du projet SolarCad II. « Pros du solaire » jusqu'au 2017 pour SRB Energy Research Sarl ; active depuis plus de 10 ans dans les applications solaires à moyennes et hautes températures pour la production de chaleur et froid dans l'industrie et le bâtiment.

### **La centrale solaire SOLARCAD2 à Genève**

SIG sont un des acteurs de l'approvisionnement de l'énergie sur le canton de Genève. Dans les années '80, un projet de l'Agence Internationale de l'Énergie, sous le nom de SolarCAD1000, avait vu l'installation d'une centrale solaire thermique de 1000m<sup>2</sup> en liaison avec le réseau de chaleur à distance historique du canton. En 2020, une nouvelle centrale, le SOLARCAD II, va répéter l'expérience avec la dernière génération de panneaux plats sous vide. Ce projet permettra aux SIG d'acquérir des connaissances sur le potentiel économique du solaire thermique intégrée aux réseaux de chaleur et de démontrer la faisabilité et l'intérêt du modèle d'affaire adopté, étudié pour partager les risques entre l'investisseur et l'installateur de la centrale solaire.



### **Patrick Hofer-Noser, Geschäftsführer 3S Solar Plus AG, Gwatt**

2001 gründete Patrick Hofer-Noser die 3S Swiss Solar Systems AG mit dem Ziel, gebäudeintegrierte Photovoltaik herzustellen. 2010 fusionierte er mit Meyer Burger. 2018 kaufte er den Geschäftsbereich Energy Systems zurück und fokussiert sich ganz auf die Vision, den Gebäudepark CO<sub>2</sub>-frei zu machen. 3S ist unterdessen erfolgreich am Markt, entwickelt, produziert und vertreibt energieproduzierende Bauelemente.

### **Eine Zukunft für die Solarthermie?**

Die Dekarbonisierung der Wirtschaft wird unterschiedlichste Technologien verlangen. Die Solarthermie wird in Systemen mit saisonaler Speicherung oder zur Gewinnung von Wärme eine Rolle spielen. In diesem Kurzvortrag stellt 3S dar, warum die Produktion von Thermiekollektoren für das MegaSlate System in der Produktion in Thun integriert wurde.

# Veranstalter und Sponsoren

## Organisateurs et sponsors

Veranstalter

Organisateurs

SWISSOLAR 



Patronats-  
partner

Partenaire de  
patronage



Kanton Bern  
Canton de Berne

Gold- | Silber-  
sponsoren

Sponsors Or |  
Argent



meier  
tobler



Medien-  
partner

Partenaires  
médias

hk gebäudetechnik

GEBÄUDE  
TECHNIK  
NEWS

Phase5